

Das Buch der 40 Ahaadith zum Madhhab der Salaf

Kategorie: Hadith

Autor: Schaych 'Ali bin Yahyaa al-Haddaadi

Veröffentlicht: 11.06.2009

© <http://www.al-ibaaanah.info/>

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Das Lob gebührt Allah und Allahs Lob, Heil und Segen seien über seinem Diener und Gesandten und über seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denjenigen, die ihnen in guter Weise folgen.

Um fortzufahren:

Das sind siebenundvierzig authentische¹ Ahaadith, die ich zur Erklärung wichtiger Fundamente gesammelt habe, die mit dem salafī Manhadsch zusammenhängen. Und ich habe mich so gut wie möglich um die kurzen Texte (*Mutun*) bemüht, damit es leicht fällt sie auswendig zu lernen. Und ich habe jedem von ihnen eine Überschrift gegeben, die zur Absicht der Abhandlung passt.

Und ich danke seiner Exzellenz, dem großen Gelehrten Schaych Saalih bin Fauzaan al-Fauzaan, möge Allah ihn bewahren, da er mich zweimal durch ihre Durchsicht ehrte und mir mit kostbaren nützlichen Punkten half, möge Allah sie in der Waagschale seiner guten Taten sein lassen. Und als ich ihn bat eine Einleitung für diese Abhandlung zu schreiben, sagte er:

„Ich schreibe keine Einleitung für den Hadith des Gesandten salla Allahu ‘alayhi wa sallam. Derjenige, der den Hadith nicht annimmt, dem nützt nichts. Indessen Herz ist eine Krankheit.“

So war dieses Wort eine gewaltige Lektion in der Verehrung der Sunnah.

Wie ich auch seiner Exzellenz, dem großen Gelehrten Schaych ‘Ali bin Muhammad Naasir al-Faaqihi, möge Allah ihn bewahren, danke, da er die Abhandlung durchsah und mir durch wichtige Anmerkungen nützte. Also möge ihn Allah mit der besten Belohnung belohnen.

Und Allah bitte ich diese Abhandlung alleine für sein edles Gesicht sein zu lassen und dadurch dem zu nützen, der sie liest oder auswendig lernt. Wahrlich, er ist der beste den man fragt und der großzügigste der gibt.

Und Allahs Lob, Heil und Segen seien über seinem Diener und Gesandten und über seinen Angehörigen und seinen Gefährten.

‘Ali bin Yahyaa al-Haddaadi

14.12. 1422 der Hidschrah

Riyaadh

¹ Damit meine ich alle vier Stufen der Akzeptanz: „Den Hadith, der wegen sich selbst authentisch ist (*as-sahih li dhaatihi*) und den Hadith, der wegen einem anderen authentisch ist (*as-Sahih li ghayrihi*). Und den Hadith, der wegen sich selbst gut ist (*al-hasan li dhaatihi*) und den Hadith, der wegen einem anderen gut ist (*al-hasan li ghayrihi*).“

1 Die Aufrichtigkeit der Absicht

عن عمر بن الخطاب رضي الله تعالى عنه قال سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول: (إنما الأعمال بالنيات وإنما لكل امرئ ما نوى فمن كانت هجرته إلى الله ورسوله فهجرته إلى الله ورسوله ومن كانت هجرته إلى دنيا يصيبها أو إلى امرأة ينكحها فهجرته إلى ما هاجر إليه)

1. Nach ‘Umar bin al-Chattaab, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam sagen:

„Die Taten sind nur entsprechend den Absichten und jedem steht das zu, was er beabsichtigt hat. Wessen Auswanderung also für Allah und seinen Gesandten ist, dessen Auswanderung ist für Allah und seinen Gesandten. Und wessen Auswanderung ist, um etwas vom Diesseits zu bekommen oder um eine Frau zu heiraten, dessen Auswanderung ist für das, um dessentwillen er ausgewandert ist.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.²



² Sahih al-Buchaari (1/30 Hadith 54), Sahih Muslim (3/1515 Hadith 155).

2 Der Vorzug des Aufrufens zu Allah, erhaben ist er

عن سهل بن سعد رضي الله تعالى عنه قال قال النبي صلى الله عليه وسلم لعلي يوم
خير وأعطاه الراية: (انفذ على رسلك حتى تنزل بساحتهم ثم ادعهم إلى الإسلام
وأخبرهم بما يجب عليهم فوالله لأن يهدي الله بك رجلاً خيراً لك من أن يكون لك
حمر النعم)

2. Nach Sahl bin Sa'd, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Prophet
salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte zu 'Ali am Tag von Chaybar, als er ihm die Fahne gab:

**„Gehe ruhig bis du nahe von ihnen niedergehst. Dann rufe sie zum Islam auf und informiere
sie über das, was verpflichtend für sie ist. Denn bei Allah, wirklich, dass Allah durch dich
einen einzigen Mann rechtleitet, ist besser für dich, als das du rote Kamele besitzt.“**

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.³



³ Sahih al-Buchaari (1/168 Hadith 2847), Sahih Muslim (4/1872 Hadith 34).

**3 Das Streben nach Wissen ist eine Pflicht und die
Widerlegung desjenigen, der seinen Wert
herabsetzt und davon abschreckt**

عن أنس بن مالك رضي الله تعالى عنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم:
(طلب العلم فريضة على كل مسلم)

3. Nach Anas bin Maalik, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* hat gesagt:

„Das Streben nach Wissen ist eine Pflicht für jeden Muslim.“

Überliefert von Ibn Maadschah.⁴

Ich sage: Dieser Hadith wurde über viele schwache Überliefererwege überliefert und durch ihre Gesamtheit von einer Gruppe der Gelehrten für gut (*hasan*) erklärt, zu denen al-Mizzi und as-Sujuti gehören. Und al-‘Iraaqi zitierte einige Gelehrte, die ihn für authentisch (*sahih*) erklärten.⁵



⁴ Sunan Ibn Maadschah (1/81 Hadith 224).

⁵ Siehe at-Tadhkirah fi Bayaan al-Ahaadith al-muschtaharah (Seite 40), al-Maqaasid al-hasanah (Seite 327) und Mischkaat al-Masaabih mit der Überprüfung von Schaych al-Albaani (1/76), Fußnote Nummer 1 und 2.

4 Die Verpflichtung das Wissen von den Leuten des Wissens zu übermitteln

عن عبد الله بن عمرو رضي الله تعالى عنه أن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (بلغوا عني ولو آية) الحديث

4. Nach ‘Abdullah bin ‘Amr, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam gesagt hat:

„Übermittelt von mir und sei es nur ein Vers aus dem Quran.“

Überliefert von al-Buchaari.⁶



⁶ Sahih al-Buchaari (3/1275 Hadith 3274).

5 Die Verpflichtung beim Aufrufen zu Allah mit dem Tauhid zu beginnen

عن ابن عباس رضي الله تعالى عنهما قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم لمعاذ بن جبل حين بعثه إلى اليمن: إنك ستأتي قوما أهل كتاب فإذا جئتهم فادعهم إلى أن يشهدوا أن لا إله إلا الله وأن محمدا رسول الله فإن هم أطاعوا لك بذلك فأخبرهم أن الله قد فرض عليهم خمس صلوات في كل يوم وليلة فإن هم أطاعوا لك بذلك فأخبرهم أن الله قد فرض عليهم صدقة تؤخذ من أغنيائهم فترد على فقرائهم فإن هم أطاعوا لك بذلك فأياك وكرائم أموالهم واتق دعوة المظلوم فإنه ليس بينه وبين الله حجاب)

5. Nach Ibn ‘Abbaas, möge Allah, erhaben ist er, mit ihnen beiden zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* sagte zu Mu’aadh bin Dschabal, als er ihn in den Jemen schickte:

„Wahrlich, du wirst zu einem Volk von den Leuten des Buches (Ahl al-Kitaab) gehen. Wenn du also zu ihnen gelangst, dann rufe sie dazu auf zu bezeugen, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. Wenn sie dir darin gehorchen, dann lasse sie wissen, dass Allah ihnen fünf Gebete an jedem Tag und in jeder Nacht zur Pflicht gemacht hat. Wenn sie dir darin gehorchen, dann lasse sie wissen, dass Allah ihnen ein Almosen zur Pflicht gemacht hat, das von ihren Reichen genommen wird und ihren Bedürftigen zurückgegeben wird. Wenn sie dir darin gehorchen, dann wehe dir und dem besten ihrer Besitztümer. Und fürchte das Bittgebet desjenigen, dem Unrecht getan wird, denn es gibt zwischen ihm und Allah keinen Schleier.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁷



⁷ Sahih al-Buchaari (2/544 Hadith 1425), Sahih Muslim (1/50 Hadith 29).

6 Die Verpflichtung des Warnens vor dem Schirk und den Dingen, die zu ihm führen

عن جابر بن عبد الله قال سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول (من لقي الله لا يشرك به شيئا دخل الجنة ومن لقيه يشرك به دخل النار)

6. Nach Dschaabir bin ‘Abdillah, der sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam sagen:

„Wer Allah trifft ohne ihm in der Anbetung etwas bei zugesellen, der wird ins Paradies eintreten und wer ihn trifft während er ihm in der Anbetung etwas beigesellt, der wird ins Höllenfeuer eintreten.“

Überliefert von Muslim.⁸



⁸ Sahih Muslim (1/94 Hadith 152).

7 Die Methoden des Aufrufens sind vorgegeben

عن عائشة رضي الله تعالى عنها قالت قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: (من أحدث في أمرنا هذا ما ليس فيه فهو رد)

7. Nach ‘Aaischah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihr zufrieden sein, die sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam hat gesagt:

„Wer in dieser unserer Religion etwas einführt, was nicht dazu gehört, so wird es nicht akzeptiert.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁹



⁹ Sahih al-Buchaari (2/544 Hadith 1425), Sahih Muslim (3/1343 Hadith 17).

8 Die Warnung vor den zugrunde gehenden Sekten und die Klarstellung der Wirklichkeit der geretteten und geholten Gruppe

عن معاوية بن أبي سفيان رضي الله عنهما أنه قال: ألا إن رسول الله صلى الله عليه وسلم قام فينا فقال: (ألا إن من قبلكم من أهل الكتاب افترقوا على ثنتين وسبعين ملة وإن هذه الملة ستفترق على ثلاث وسبعين ثنتان وسبعون في النار وواحدة في الجنة، وهي الجماعة)

8. Nach Mu'aawiyah bin Abi Sufyaan, möge Allah mit ihnen beiden zufrieden sein, dass er sagte: Wahrlich, der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam erhob sich unter uns und sagte: **„Wahrlich, diejenigen die vor euch waren von den Leuten des Buches (Ahl al-Kitaab) spalteten sich in zweiundsiebzig Sekten. Und diese Religion wird sich wahrlich in dreiundsiebzig spalten. Zweiundsiebzig im Höllenfeuer und eine im Paradies und diese ist die Gemeinschaft (al-Dschamaa'ah).“**

Überliefert von Abu Daawud.¹⁰

Und Schaych al-Islam sagte in „al-Masaail“: *„Er ist ein authentischer, bekannter Hadith.“*

Und Aschaatibi erklärte ihn in „al-I'tisaam“ für authentisch. Und Ibn Hadschar sagte in „Tachridsch al-Kaschaaf“: *„Seine Überliefererkette ist gut (hasan).“*¹¹

Und in einer Version von at-Tirmidhi und al-Haakim aus dem Hadith von 'Abdullah bin 'Amr: **„Diejenigen, die so sind, wie ich und meine Gefährte heute.“** Und sie beinhaltet eine Schwäche.¹²



¹⁰ Sunan Abi Daawud (4/198).

¹¹ Siehe as-Silsilah as-Sahihah (1/15 Hadith 204).

¹² At-Tirmidhi (5/26 Hadith 2641) und er sagte: „Ein erklärender (*mufasssir*), fremder (*gharib*) Hadith.“ Und al-Haakim (1/129).

9 Die Ehre der Leute des Hadith

عن المغيرة بن شعبة رضي الله تعالى عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (لا تزال طائفة من أمتي ظاهرين حتى يأتيهم أمر الله وهم ظاهرون)

9. Nach al-Mughirah bin Schu'bah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, nach dem Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam, der sagte:

„Eine Gruppe meiner Ummah wird immer siegreich bleiben, bis der Befehl Allahs zu ihnen kommt und sie immer noch siegreich sind.“

Überliefert von al-Buchaari.¹³

Die Mehrheit der Gelehrten hat erklärt, dass diese siegreiche Gruppe die Leute des Hadith sind.¹⁴



¹³ Sahih al-Buchaari (6/6881 Hadith 3274).

¹⁴ Siehe das Buch „**Ahl al-Hadith hum at-Taaifah al-mansurah**“ (Die Leute des Hadith sind die geholfene Gruppe) von Schaych Rabi' bin Haadi al-Madchali, möge Allah ihn bewahren

10 Der Vorzug des Wissens und der Gelehrten und die Widerlegung desjenigen, der sie herabsetzt

عن أبي الدرداء رضي الله تعالى عنه قال : سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول : (من سلك طريقا يبتغي فيه علما سلك الله له طريقا إلى الجنة وإن الملائكة لتضع أجنحتها رضاء لطالب العلم وإن العالم ليستغفر له من في السماوات ومن في الأرض حتى الحيتان في الماء وفضل العالم على العابد كفضل القمر على سائر الكواكب إن العلماء ورثة الأنبياء إن الأنبياء لم يورثوا دينارا ولا درهما إنما ورثوا العلم فمن أخذ به أخذ بحظ وافر)

10. Nach Abu ad-Dardaa, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* hat gesagt:

„Wer einen Weg beschreitet auf dem er nach Wissen sucht, dem gibt Allah einen Weg zum Paradies. Und wahrlich, die Engel senken ihre Flügel aus Zufriedenheit mit dem nach Wissen Strebenden. Und wahrlich, für den Gelehrten bittet um Vergebung, was in den Himmeln und auf der Erde ist, sogar die Fische im Wasser. Und der Vorzug des Gelehrten gegenüber dem einfachen Anbeter ist wie der Vorzug des Mondes gegenüber allen Sternen. Die Gelehrten sind die Erben der Propheten. Die Propheten vererben weder Dinar noch Dirham, sie vererben nur das Wissen. Wer es also nimmt, der hat einen reichlichen Anteil genommen.“

Überliefert von Abu Daawud und at-Tirmidhi.¹⁵ Ibn Hibbaan erklärte ihn für authentisch (*sahih*)¹⁶ und Ibn Hadschar überlieferte von al-Haakim, dass er ihn für authentisch erklärte.¹⁷ Und er wurde auch von al-Albaani für authentisch erklärt.¹⁸

Und Ibn Hadschar sagte: „*Hamzah al-Kinaani* erklärte ihn für gut.“ Dann sagte er: „*Der Hadith hat bezeugende Ahaadith (Schawaahid) durch die er gestärkt wird.*“¹⁹



¹⁵ Sunan Abi Daawud (3/317 Hadith 3641), Sunan at-Tirmidhi (5/48 Hadith 2682).

¹⁶ Sahih Ibn Hibbaan (1/290 Hadith 88).

¹⁷ Al-Fath (1/193) und ich habe ihn in *al-Mustadrak* nicht gefunden, außer aus dem Hadith von Abu Hurayrah.

¹⁸ Sahih al-Dschaami‘ (5/302 Hadith 6173).

¹⁹ Al-Fath (1/193).

**11 Das Wissen kommt vor der Handlung und dem
Aufruf und wer nicht damit beginnt,
der verdirbt mehr, als er verbessert**

عن عبد الله بن عمرو بن العاص رضي الله تعالى عنه قال سمعت رسول الله صلى
الله عليه وسلم يقول : (إن الله لا يقبض العلم انتزاعاً ينتزعه من العباد ولكن يقبض
العلم بقبض العلماء حتى إذا لم يبق عالماً اتخذ الناس رؤوساً جهالاً فسئلوا فأفتوا بغير
علم فضلوا وأضلوا)

11. Nach ‘Abdullah bin ‘Amr bin al-‘Aas, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam sagen:

„Wahrlich, Allah nimmt das Wissen nicht weg, indem er es auf einen Schlag den Dienern entreißt. Vielmehr nimmt er das Wissen weg, durch das Hinweg nehmen der Gelehrten. Bis kein Gelehrter mehr übrigbleibt. Dann nehmen sich die Menschen Unwissende als Köpfe. Sie werden gefragt und geben den Menschen Fataawaa ohne Wissen. So gehen sie irre und leiten irre.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.²⁰



²⁰ Sahih al-Buchaari (1/50 Hadith 100), Sahih Muslim (4/2058 Hadith 13).

**12 Man soll sich nicht von jedem täuschen lassen,
der vorgibt die Religion zu unterstützen,
solange man nicht weiß, dass er nach der Sunnah geht**

عن أبي هريرة رضي الله تعالى عنه أن رسول الله صلى الله عليه وسلم أمر بلالاً يوم
خير فنادى بالناس: (إنه لا يدخل الجنة إلا نفس مسلمة، وإن الله ليؤيد هذا الدين
بالرجل الفاجر)

12. Nach Abu Hurayrah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* am Tag von Chaybar Bilaal befahl unter den Menschen auszurufen:

„Wahrlich, ins Paradies wird niemand eintreten, außer einer muslimischen Seele. Und wahrlich, es kann sein, dass Allah diese Religion durch einen schlechten Mann unterstützt.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.²¹



²¹ Sahih al-Buchaari (4/1114 Hadith 2897), Sahih Muslim (1/106 Hadith 179).

**13 Die Verpflichtung vor allen Neueinführungen
zu warnen und die Erklärung, dass es keine
Neueinführung in der Religion gibt, die gut ist**

عن العرباض بن سارية رضي الله تعالى عنه قال: صلى بنا رسول الله صلى الله عليه وسلم ذات يوم ثم أقبل علينا فوعظنا موعظة بليغة ذرفت منها العيون ووجلت منها القلوب فقال قائل يا رسول الله: كأن هذه موعظة مودع فماذا تعهد إلينا فقال: (أوصيكم بتقوى الله والسمع والطاعة وإن عبدا حبشيا فإنه من يعش منكم بعدي فسيرى اختلافا كثيرا فعليكم بسنتي وسنة الخلفاء المهديين الراشدين تمسكوا بها وعضوا عليها بالنواجذ وإياكم ومحدثات الأمور فإن كل محدثة بدعة وكل بدعة ضلالة)

13. Nach al-‘Irbaadh bin Saariyah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* betete eines Tages mit uns. Dann wandte er sich uns zu und gab uns eine Mahnung von der die Augen tränkten und die Herzen Angst bekamen. Da sagte jemand: „Oh Gesandter Allahs, als wäre dies die Mahnung von einem, der sich verabschiedet, also was gibst du uns auf?“ Er sagte:

„Ich rate euch die Furcht vor Allah und zu hören und zu gehorchen, selbst wenn es ein abessinischer Diener ist. Denn wer von euch noch lange nach mir lebt, der wird viel Uneinigkeit sehen. Also folgt meiner Sunnah und der Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen. Beißt euch mit euren Zähnen daran fest. Und wehe euch und den neueingeführten Dingen. Denn jede Neueinführung ist eine Bid‘ah und jede Bid‘ah ist eine Irreleitung.“

Überliefert von al-Haakim und er sagte: „Authentisch (*sahih*), er hat keinen Makel.“²² At-Tirmidhi überlieferte ihn und sagte: „Gut (*hasan*) und authentisch (*sahih*).“²³ Und al-Bazaar sagte: „Ein stabiler (*thaabit*), authentischer Hadith“, wie in „al-Irwaa.“²⁴



²² Al-Mustadrak (1/179).

²³ Sunan at-Tirmidhi (5/44 Hadith 2676).

²⁴ Irwaa al-Ghalil (8/108).

**14 Die Vorsicht vor den Aufrufern zur Irreleitung und
das Drängen bei den Unruhen an der Gemeinschaft
der Muslime und ihrem Führer festzuhalten**

عن حذيفة بن اليمان رضي الله تعالى عنه قال: كان الناس يسألون رسول الله صلى الله عليه وسلم عن الخير وكنت أسأله عن الشر مخافة أن يدركني فقلت يا رسول الله إنا كنا في جاهلية وشر فجاءنا الله بهذا الخير فهل بعد هذا الخير من شر قال نعم قلت وهل بعد ذلك الشر من خير قال نعم وفيه دخن قلت وما دخنه قال قوم يهدون بغير هديي تعرف منهم وتنكر قلت فهل بعد ذلك الخير من شر قال نعم دعاة إلى أبواب جهنم من أجابهم إليها قذفوه فيها قلت يا رسول الله صفهم لنا فقال هم من جلدتنا ويتكلمون بألسنتنا قلت فما تأمرني إن أدركني ذلك قال تلزم جماعة المسلمين وإمامهم قلت فإن لم يكن لهم جماعة ولا إمام قال فاعتزل تلك الفرق كلها ولو أن تعض بأصل شجرة حتى يدركك الموت وأنت على ذلك)

14. Nach Hudhayfah bin al-Yamaan, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Die Menschen pflegten den Gesandten Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam nach dem Guten zu fragen und ich pflegte ihn nach dem Schlechten zu fragen, aus Angst, dass es mich erreicht. So sagte ich:

„Oh Gesandter Allahs, wahrlich wir waren in einer Zeit der Unwissenheit und des Schlechten. Dann brachte uns Allah dieses Gute. Wird es nach diesem Guten Schlechtes geben?“ Er sagte: **„Ja.“** Ich sagte: „Und wird es nach diesem Schlechten Gutes geben?“ Er sagte: **„Ja, und es wird getrübt sein.“** Ich sagte: „Und worin besteht seine Trübung?“ Er sagte: **„Leute, die sich durch eine andere Rechtleitung als meiner führen lassen. Du wirst einiges von ihnen annehmen und anderes ablehnen.“** Ich sagte: „Und wird es nach diesem Guten Schlechtes geben?“ Er sagte: **„Ja. Aufrufer zu den Toren der Hölle, wer ihnen folgt, den werfen sie hinein.“** Ich sagte: „Beschreibe sie uns, oh Gesandter Allahs.“ Da sagte er: **„Sie sind aus unseren Reihen und sie sprechen mit unseren Zungen.“** Ich sagte: „Was befiehlest du mir, falls mich dies erreichen sollte?“ Er sagte: **„Halte fest an der Gemeinschaft der Muslime und ihrem Führer.“** Ich sagte: „Und was ist, wenn sie keine Gemeinschaft haben und keinen Führer?“ Er sagte: **„Dann halte dich fern von all diesen Sekten, selbst wenn du dich an den Wurzeln eines Baumes festbeißen musst bis der Tod dich ereilt und du in diesem Zustand bist.“**

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.²⁵

²⁵ Sahih al-Buchaari (3/1319 Hadith 3411), Sahih Muslim (3/1475 Hadith 51).

15 Die Liebe um Allahs Willen und der Hass um seinetwillen

عن ابن عباس رضي الله تعالى عنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم لأبي
ذر: أي عرى الإيمان – أظنه - قال أوثق؟ قال: الله ورسوله أعلم. قال: (الموالة في
الله والمعاداة في الله والحب في الله والبغض في الله)

15. Nach Ibn ‘Abbaas, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* sagte zu Abu Dharr: „**Welche der Bände des Islam ist – ich glaube er sagte - am festesten?**“ Er sagte: „Allah und sein Gesandter wissen es am besten.“ Er sagte: „**Die Loyalität um Allahs Willen und die Feindschaft um Allahs Willen. Und die Liebe um Allahs Willen und der Hass um Allahs Willen.**“

Überliefert von al-Haakim²⁶, at-Tabaraani²⁷ und anderen, und die Überliefererkette ist sehr schwach. Doch hat er einen bezeugenden Hadith (*Schaahid*) aus dem Hadith von dem Hadith von Ibn Mas’ud und dem Hadith von al-Baraa bin ‘Aazib.

Al-Albaani sagte: „Also kann der Hadith durch die Gesamtheit seiner Überliefererwege mindestens zur Stufe von gut (*hasan*) erhoben werden.“²⁸



²⁶ Al-Mustadrak (2/522).

²⁷ Al-Mu’dscham al-kabir (11/215 Hadith 11537).

²⁸ As-Silsilah as-Sahihah (4/306 Hadith 1728).

**16 Das Boykottieren der Leute der Neueinführungen (Bida')
und der Sünder, wenn der Vorteil ihres Boykotts überwiegt**

قال صلى الله عليه وسلم في القدرية (إذا مرضوا فلا تعودهم وإذا ماتوا فلا تشهدوهم)

16. Der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte über die Qadariyyah:

„Wenn sie krank sind, dann besucht sie nicht und wenn sie sterben, dann wohnt ihrem Begräbnis nicht bei.“ Und dieser Hadith kommt noch.

وعن كعب بن مالك رضي الله تعالى عنه في سياق قصة تخلفه عن غزوة تبوك : (نهى رسول الله صلى الله عليه وسلم المسلمين عن كلامنا أيها الثلاثة _ يعني نفسه وهلال بن أمية و مرارة بن الربيع _ من بين من تخلف عنه فاجتنبنا الناس وتغيروا لنا حتى تنكرت في نفسي الأرض فما هي التي أعرف فلبثنا على ذلك خمسين ليلة ... قال : فكنت أخرج فأشهد الصلاة مع المسلمين وأطوف في الأسواق ولا يكلمني أحد وآتي رسول الله صلى الله عليه وسلم فأسلم عليه وهو في مجلسه بعد الصلاة فأقول في نفسي هل حرك شفثيه برد السلام علي أم لا ثم أصلي قريبا منه فأسارقه النظر فإذا أقبلت على صلاتي أقبل إلي وإذا التفت نحوه أعرض عني حتى إذا طال علي ذلك من جفوة الناس مشيت حتى تسورت جدار حائط أبي قتادة وهو بن عمي وأحب الناس إلي فسلمت عليه فوالله ما رد علي السلام فقلت يا أبا قتادة أنشدك بالله هل تعلمني أحب الله ورسوله فسكت فعدت له فنشدته فسكت فعدت له فنشدته فقال الله ورسوله أعلم ففاضت عيناى وتوليت حتى تسورت الجدار .. حتى إذا مضت أربعون ليلة من الخمسين إذا رسول الله صلى الله عليه وسلم يأتيني فقال إن رسول الله صلى الله عليه وسلم يأمرك أن تعتزل امرأتك فقلت أطلقها أم ماذا أفعل قال لا بل اعتزلها ولا تقربها ... قال : فلما صليت صلاة الفجر صبح خمسين ليلة وأنا على ظهر بيت من بيوتنا فبينما أنا جالس على الحال التي ذكر الله قد ضاقت علي نفسي وضاقت علي الأرض بما رحبت سمعت صوت صارخ أوفى على جبل سلع بأعلى صوته يا كعب بن مالك أبشر قال فخررت ساجدا وعرفت أن قد (.. جاء فرج وأذن رسول الله صلى الله عليه وسلم بتوبة الله علينا حين صلى صلاة الفجر

17. Und nach Ka'b bin Maalik, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, im Zusammenhang mit der Geschichte seines Zurückbleibens von der Schlacht von Tabuk:

„Der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* verbot den Muslimen mit uns dreien zu reden – gemeint sind er selbst, Hilaal bin Umayyah und Muraarah bin ar-Rabi‘ – von all denen, die zurückgeblieben waren. So blieben die Menschen uns fern und änderten ihr Verhalten uns gegenüber, bis mir in meinem Inneren die Erde fremd vorkam und es nicht mehr die Erde war, die ich kannte. So verblieben wir fünfzig Nächte in diesem Zustand ... Er sagte: Ich pflegte rauszugehen und mit den Muslimen zu beten und auf den Märkten umherzugehen und keiner redete mit mir. Und ich pflegte zum Gesandten Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* zu kommen und ihn zu grüßen, wenn er in seiner Sitzung nach dem Gebet war und ich fragte mich selbst: Hat er seine Lippen bewegt um meinen Gruß zu erwidern oder nicht? Dann pflegte ich nah von ihm zu beten und verstohlen zu ihm zu blicken. Wenn ich mit meinem Gebet beschäftigt war, wandte er sich mir zu. Und wenn ich mich ihm zuwendete wandte er sich von mir ab. Als dieses harte Verhalten der Menschen sich hinzog, ging ich, bis ich über die Mauer des Gartens von Abu Qatadah kletterte und er ist der Sohn meines Onkels väterlicherseits und der Mensch den ich am meisten liebe. Ich grüßte ihn und bei Allah er erwiderte ihn nicht. Da sage ich: „Oh Abu Qatadah, ich flehe dich an bei Allah. Weißt du, dass ich Allah und seinen Gesandten liebe?“ Da schwie er. Ich flehte ihn nochmals an, doch er schwie. Dann flehte ich ihn nochmals an. Da sagte er: „Allah und sein Gesandter wissen es am besten.“ Da füllten sich meine Augen mit Tränen und ich wandte mich ab und steig über die Mauer ... Bis vierzig der fünfzig Nächte vergangen waren. Da kam ein Gesandter des Gesandten Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* zu mir und sagte: „Der Gesandte Allahs befiehlt dir dich von deiner Frau fernzuhalten.“ Ich sagte: „Soll ich mich von ihr scheiden oder was soll ich tun?“ Er sagte: „Nein. Sondern halte dich fern von ihr und nähere dich ihr nicht.“ ... Er sagte: Als ich das Frühgebet am Morgen nach der fünfzigsten Nacht verrichtet hatte und auf dem Dach eines unserer Häuser saß, im Zustand den Allah erwähnt hat, meine Seele war mir zu eng geworden und die Erde war mir zu eng geworden, obwohl sie so geräumig ist, hörte ich die Stimme eines Rufenden der auf den Berg Sal‘ gestiegen war und mit lauter Stimme rief: „Oh Ka'b bin Maalik, nehme frohe Botschaft an!“ Da warf ich mich nieder und ich wusste, dass Erleichterung gekommen war. Und der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* hatte bekannt gemacht, dass Allah unsere Reue angenommen hatte, als er das Frühgebet verrichtet hatte ...“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.²⁹



²⁹ Sahih al-Buchaari (4/1603 Hadith 4156), Sahih Muslim (4/212 Hadith 53).

**17 Die Verpflichtung auf die Herrscher der Muslime
zu hören und ihnen zu gehorchen, selbst wenn sie
tyrannisch sind und Unrecht tun**

عن عبادة بن الصامت رضي الله تعالى عنه قال: (دعانا النبي صلى الله عليه وسلم
فبايعناه فقال فيما أخذ علينا: أن بايعنا على السمع والطاعة في منشطنا ومكرهنا وعسرنا
ويسرنا وأثرة علينا وأن لا ننازع الأمر أهله إلا أن تروا كفراً بواحاً عندكم من الله فيه
برهان)

18. Nach ‘Ubaadah bin as-Saamit, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte:

„Der Prophet *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* rief uns zu sich und wir leisteten ihm den Treueid (*al-Bay’ah*). Da sagte er unter dem, was er uns abnahm: Dass wir uns verpflichteten zu hören und zu gehorchen, in Zeiten von Kraft und in Zeiten von Lustlosigkeit, und in harten Zeiten und leichten Zeiten. Und wenn man uns gegenüber jemanden bevorzugt. Und dass wir nicht gegen die Herrscher rebellieren sollen, außer wenn ihr klaren Unglauben sieht, für den ihr einen Beweis von Allah habt.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.³⁰

وعنه أن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (اسمع وأطع في عسرك ويسرك ومنشطك
ومكرهك وأثرة عليك وإن أكلوا مالك وضربوا ظهرك إلا أن يكون معصية)

Und nach ihm, dass der Prophet *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* gesagt hat:

„Höre und gehorche in dem was dir schwer fällt und in dem was dir leicht fällt, und in Zeiten deiner Kraft und Zeiten deiner Lustlosigkeit. Und wenn man dir gegenüber jemanden bevorzugt. Selbst wenn sie deinen Besitz nehmen und deinen Rücken schlagen. Außer wenn es Ungehorsam gegenüber Allah ist.“

Überliefert von Ibn Hibbaan.³¹



³⁰ Sahih al-Buchaari (6/2588 Hadith 6647), Sahih Muslim (3/1470 Hadith 42).

³¹ Sahih Ibn Hibbaan (10/425 Hadith 4562).

18 Die Strafe desjenigen, der gegen den muslimischen Herrscher rebelliert

عن عرفجة رضي الله تعالى عنه قال سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول:
(من أتاكم وأمركم جميع على رجل واحد يريد أن يشق عصاكم أو يفرق جماعتكم
فاقتلوه)

19. Nach ‘Ardschafah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam sagen:

„Wer zu euch kommt, während ihr unter einem Mann vereinigt seid und euer Wort teilen und eure Gemeinschaft spalten will, den sollt ihr töten.“

Überliefert von Muslim.³²



³² Sahih Muslim (3/1480 Hadith 60).

19 Das Verbot die Führer der Muslime zu beleidigen

عن زياد بن كُسيب العدوي قال كنت مع أبي بكره رضي الله تعالى عنه تحت منبر ابن عامر وهو يخطب وعليه ثياب رفاق فقال أبو بلال انظروا إلى أميرنا يلبس ثياب الفساق فقال أبو بكره اسكت سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول: (من أهان سلطان الله في الأرض أهانه الله)

20. Nach Ziyaad bin Kusayb al-‘Adawi, der sagte: Ich war mit Abu Bakrah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, unter der Kanzel von Ibn ‘Aamir, während er predigte und feine Kleidung trug. Da sagte Abu Bilaal: „Schaut euch unseren Führer an, er trägt die Kleidung der Frevler!“ Da sagte Abu Bakrah: „Schweig! Ich hörte den Gesandten Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam sagen:

„Wer den Herrscher Allahs auf der Erde erniedrigt, den erniedrigt Allah.“

Überliefert von Ahmad³³ und at-Tirmidhi und er sagte: „Ein guter (*hasan*), fremder (*gharib*) *Hadith*.“³⁴ Und al-Albaani erklärte ihn für gut (*hasan*).³⁵



³³ Al-Musnad (5/42 Hadith 20450).

³⁴ Sunan at-Tirmidhi (4/502 Hadith 2224).

³⁵ As-Sunnah von Ibn Abi ‘Aasim (2/489 Hadith 1017) gedruckt mit Dhilaal al-Dschannah von al-Albaani.

20 Das Bittgebet für die Herrscher der Muslime

عن تميم الداري رضي الله تعالى عنه أن النبي صلى الله عليه وسلم قال : (الدين النصيحة قلنا لمن قال لله ولكتابه ولرسوله ولأئمة المسلمين وعامتهم)

21. Nach Tamim ad-Daari, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam gesagt hat:

„Die Religion ist der Ratschlag.“ Wir sagten: „Für wen?“ Er sagte: **„Für Allah, für sein Buch, für seinen Gesandten und für die Führer der Muslime und ihre Gesamtheit.“**

Überliefert von Muslim.³⁶

Ich sage: Der Ratschlag ist das Gute für den zu wollen, dem man einen Ratschlag erteilt. Und zu den Erfordernissen des Ratschlages für den Herrscher gehört das Bittgebet für ihn um das, worin seine Verbesserung und die seiner Untertanen liegt. Und al-Buchaari³⁷ erwähnte den Konsens (*Idschmaa*‘) der Salaf dafür, dass das Bittgebet für die Herrscher legal ist.



³⁶ Sahih Muslim (1/74 Hadith 95).

³⁷ Usul as-Sunnah von al-Laalakaai (1/176).

21 Wie sollen die Untertanen ihren Herrschern Ratschläge erteilen

عن شريح بن عبيد رضي الله تعالى عنه قال قال عياض بن غنم لهشام بن حكيم ألم تسمع بقول رسول الله صلى الله عليه وسلم: (من أراد أن ينصح لذي سلطان فلا يیده علانية ولكن يأخذ بيده فيخلوا به فإن قبل منه فذاك وإلا كان قد أدى الذي عليه)

22. Nach Schurayh bin ‘Ubayd, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: ‘Iyaadh bin Ghanam sagte zu Hischaam bin Hakim: Hast du nicht die Aussage des Gesandten Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam gehört:

„Wer einem Herrscher einen Ratschlag erteilt, der soll es nicht öffentlich tun. Doch soll er ihn an der Hand nehmen und mit ihm alleine sein. Wenn er seinen Ratschlag annimmt, dann ist es gut. Und wenn nicht, dann hat er seine Pflicht erfüllt.“

Überliefert von Ahmad³⁸ und Ibn Abi ‘Aasim.³⁹

Al-Haythaami sagte: „Ahmad überlieferte ihn und seine Überlieferer sind vertrauenswürdig. Nur, dass ich nicht finden konnte, dass Schurayh von ‘Iyaadh und Hischaam gehört hat, auch wenn er ein Taabi‘i ist.“⁴⁰

Und al-Albaani sagte: „Der Hadith ist authentisch (sahih) durch die Gesamtheit seiner Überliefererwege und er hat einen bezeugenden Hadith (Schaahid), der bei ‘Abdullah bin Abi Aufaa endet (mauquf) und von Ahmad mit guter (hasan) Überliefererkette überliefert wurde.“⁴¹



³⁸ Al-Musnad (3/403 Hadith 15369).

³⁹ As-Sunnah (2/522 Hadith 1097).

⁴⁰ Madschma‘ az-Zawaa'id (5/229).

⁴¹ As-Sunnah (2/522 Hadith 1097).

**22 Den muslimischen Herrscher um Erlaubnis fragen
in den Dschihaad zu ziehen und die Eltern um Erlaubnis
fragen auf eine rechtschaffene Reise zu gehen,
solange es nicht verpflichtend ist**

عن عبد الله بن عمرو رضي الله تعالى عنهما قال : (جاء رجل إلى النبي صلى الله عليه وسلم فاستأذنه في الجهاد فقال: أحي والداك؟ قال: نعم. قال: ففيهما فجاهد)

23. Nach ‘Abdullah bin ‘Amr, möge Allah, erhaben ist er, mit ihnen beiden zufrieden sein, der sagte: Ein Mann kam zum Propheten salla Allahu ‘alayhi wa sallam und bat ihn um Erlaubnis in den Dschihaad zu ziehen. Da sagte er: „**Sind deine Eltern am Leben?**“ Er sagte: „Ja.“ Er sagte: „**Dann mache Dschihaad indem du ihnen dienst.**“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁴²



⁴² Sahih al-Buchaari (3/1094 Hadith 2842), Sahih Muslim (4/1975 Hadith 5).

**23 Das Unterlassen von Geben von Fataawaa,
Unterrichten und Erteilen von Ermahnungen, wenn der
Herrscher es untersagt und es in der Ummah jemanden
gibt, der dies übernimmt**

عن عوف بن مالك رضي الله تعالى عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (لا
يقص على الناس إلا أمير أو مأمور أو مختال)

24. Nach ‘Auf bin Maalik, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, nach dem Propheten
salla Allahu ‘alayhi wa sallam, der sagte:

**„Keiner erzählt den Menschen, außer ein Führer, einer dem dies befohlen wurde, oder ein
Hochmütiger.“**

Überliefert von Ahmad⁴³ und Abu Daawud.⁴⁴

Al-Albaani sagte über die Überliefererkette von Abu Daawud: „*Sie könnte als gut (hasan)
eingestuft werden. Aber der Hadith ist authentisch (sahih), weil er im Musnad andere
Überliefererwege hat, von denen einige authentisch sind.*“⁴⁵

Ich sage: Und er hat bezeugende Ahaadith (*Schawaahid*), die gut (*hasan*) sind.⁴⁶

وعن عبد الرحمن بن أبزي رضي الله تعالى عنه قال: كنت عند عمر فجاءه رجل
فقال: إنا نكون بالمكان الشهر والشهرين؟ فقال عمر: أما أنا فلم أكن أصلي حتى أجد
الماء قال فقال عمار يا أمير المؤمنين أما تذكر إذ كنت أنا وأنت في الإبل فأصابتنا
جنابة فأما أنا فتمعكت فأتينا النبي صلى الله عليه وسلم فذكرت ذلك له فقال إنما
كان يكفيك أن تقول هكذا وضرب بيديه إلى الأرض ثم نفخهما ثم مسح بهما وجهه
ويديه إلى نصف الذراع فقال عمر يا عمار اتق الله فقال يا أمير المؤمنين إن شئت والله
لم أذكره أبدا فقال عمر: (كلا والله لنولينك من ذلك ما توليت)

⁴³ Al-Musnad (6/22 Hadith 24018).

⁴⁴ Sunan Abi Daawud (3/323 Hadith 3665).

⁴⁵ Mischkaat al-Masaabih (1/80), Fußnote Nummer 5.

⁴⁶ Siehe Musnad Ahmad (11/241 Hadith 6661), Fußnote Nummer 2.

25. Und nach ‘Abdurrahmaan bin Abzaa, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Ich war bei ‘Umar, als ein Mann zu ihm kam und sagte: „Wir sind ein und zwei Monate an einem Ort?“ Da sagte ‘Umar: „Was mich angeht, so bete ich nicht, bis ich Wasser finde.“ Da sagte ‘Ammaar: „Oh Führer der Gläubigen! Erinnerst du dich nicht, als ich und du die Kamele hüteten und wir von der *Dschanaabah* betroffen wurden. Was mich anging so wandte ich mich im Sand. Dann kamen wir zum Propheten *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* und ich erzählte ihm das. Da sagte er: „**Es reicht für dich, wenn du so machst**“, **und er schlug seine Hände auf den Boden, pustete dann hinein und wischte sich dann mit ihnen über sein Gesicht und seine Hände bis zu den Unterarmen.**“ Da sagte ‘Umar: „Oh ‘Ammaar, fürchte Allah!“ Da sagte er: „Oh Führer der Gläubigen! Wenn du es willst, dann werde ich es, bei Allah, niemals wieder erwähnen.“ Da sagte ‘Umar: „Nein, bei Allah! Wir werden dir davon auferlegen, was du dir selbst auferlegt hast.“

Überliefert von Muslim und Abu Daawud und der Wortlaut ist von ihm.

Und der Wortlaut von Muslim ist: „Oh Führer der Gläubigen! Wenn du willst, werde ich es wegen dem Recht, das Allah dir mir gegenüber gegeben hat, niemandem erzählen.“⁴⁷



⁴⁷ Abu Daawud (1/88 Hadith 322), Sahih Muslim (1/281 Hadith 113).

24 Die Verpflichtung das Verwerfliche zu verbieten und seine Stufen

عن أبي سعيد رضي الله تعالى عنه سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم قال:
(من رأى منكراً فليغيره بيده فإن لم يستطع فبلسانه فإن لم يستطع فبقلمه وذلك أضعف
الإيمان)

26. Nach Abu Sa'id al-Chudri, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam sagen:

„Wer von euch etwas Verwerfliches sieht, der soll es mit seiner Hand ändern. Wenn er nicht kann, dann mit seiner Zunge. Wenn er nicht kann, dann mit seinem Herzen und das ist der schwächste Glaube.“

Überliefert von Muslim.⁴⁸



⁴⁸ Sahih Muslim (1/69 Hadith 78).

25 Das Verwenden von Sanftmut beim Verbieten des Verwerflichen

عن عائشة رضي الله تعالى عنه زوج النبي صلى الله عليه وسلم عن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (إن الرفق لا يكون في شيء إلا زانه ولا ينزع من شيء إلا شانه)

27. Nach ‘Aaischah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihr zufrieden sein, der Frau des Propheten salla Allahu ‘alayhi wa sallam, nach dem Propheten salla Allahu ‘alayhi wa sallam, der sagte:

„Die Sanftmut ist in keiner Sache, ohne dass sie es schön macht. Und sie wird keiner Sache entrissen, ohne dass sie es verunstaltet.“

Überliefert von Muslim.⁴⁹



⁴⁹ Sahih Muslim (4/2004 Hadith 78).

**26 Wie ein Gelehrter im Sagen der Wahrheit sein muss,
wenn er nicht fürchtet sich selbst zu schaden**

عن أبي نضرة عن أبي سعيد الخدري رضي الله تعالى عنه أن رسول الله صلى الله عليه وسلم قام خطيباً فكان فيما قال: (ألا لا يمنع رجلاً هيبة الناس أن يقول بحق إذا علمه) قال: فبكى أبو سعيد وقال قد والله رأينا أشياء فهينا.

28. Nach Abu Nadhrah, nach Abu Sa'id al-Chudri, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam sich predigend erhob und unter anderem sagte:

„Wahrlich, keinen Mann soll die Furcht vor den Menschen daran hindern die Wahrheit zu sagen, wenn er sie kennt.“

Er sagte: Da weinte Abu Sa'id und sagte: „Wir haben, bei Allah, Dinge gesehen und uns gefürchtet.“

Überliefert von at-Tirmidhi und er sagte: „*Gut (hasan) und authentisch (sahih)*.“⁵⁰ Und von Ibn Maadschah.⁵¹



⁵⁰ Sunan at-Tirmidhi (4/483 Hadith 2191).

⁵¹ Sunan Ibn Maadschah (2/1328 Hadith 4007).

27 Die Warnung davor den Leuten der Schrift zu ähneln

عن أبي سعيد رضي الله تعالى عنه أن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (لتتبعن سنن من قبلكم شبرا بشبر وذراعا بذراع حتى لو سلكوا جحر ضب لسلكتموه قلنا يا رسول الله اليهود والنصارى قال فمن)

29. Nach Abu Sa'id, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam gesagt hat:

„Ihr werdet wirklich den Wegen derjenigen folgen, die vor euch gekommen sind. Handbreite um Handbreite und Elle um Elle. Sogar wenn sie in das Loch einer Eidechse gehen würden, würdet ihr ihnen folgen.“ Wir sagten: „Oh Gesandter Allahs! Die Juden und die Christen?“ Er sagte: „**Wer sonst?**“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁵²



⁵² Sahih al-Buchaari (3/1274 Hadith 3269), Sahih Muslim (4/2054 Hadith 6).

**28 Die Warnung davor sich für Meinungen; Männer
und Madhaahib zu fanatisieren und dass dies zu den
Merkmalen der Dschaahiliyyah gehört**

عن جابر بن عبد الله رضي الله تعالى عنهما قال كنا في غزاة فكسع رجل من المهاجرين رجلا من الأنصار فقال الأنصاري يا للأنصار وقال المهاجري يا للمهاجرين فسمع ذلك رسول الله صلى الله عليه وسلم فقال ما بال دعوى جاهلية قالوا يا رسول الله كسع رجل من المهاجرين رجلا من الأنصار فقال: (دعوها فإنها منتنة) الحديث

30. Nach Dschaabir bin ‘Abdillah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihnen beiden zufrieden sein, der sagte: Wir waren auf einem Feldzug. Da schlug ein Mann von den Muhaadschirin einen Mann von den Ansaar. Da sagte der Ansaari: „Oh ihr Ansaar!“ Und der Muhaadschiri sagte: Oh ihr Muhaadschirin!“ Da hörte dies der Gesandte Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam und sagte: **„Was soll dieser Ausruf der Dschaahiliyyah?“** Sie sagten: „Oh Gesandter Allahs! Ein Mann von den Muhaadschirin hat einen Mann von den Ansaar geschlagen.“ Da sagte er: **„Lasst das sein, denn es stinkt.“**

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁵³



⁵³ Sahih al-Buchaari (3/1296 Hadith 3330), Sahih Muslim (4/1998 Hadith 63).

29 Die Unverletzlichkeit des Blutes eines Muslims

عن عبد الله بن مسعود رضي الله تعالى عنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم:
(لا يحل دم امرئ مسلم يشهد أن لا إله إلا الله وأني رسول الله إلا بإحدى ثلاث
النفس بالنفس والثيب الزاني والمفارق لدينه التارك للجماعة)

31. Nach ‘Abdullah bin Mas’ud, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* hat gesagt:

„Das Blut eines Muslims, der bezeugt, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und dass ich der Gesandte Allah bin, ist nicht erlaubt, außer durch eines von drei: Der Verheiratete, der außerehelichen Geschlechtsverkehr hat, eine Seele für eine Seele und derjenige, der seine Religion spaltet und die Gemeinschaft verlässt.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁵⁴



⁵⁴ Sahih al-Buchaari (6/2551 Hadith 6484), Sahih Muslim (3/1302 Hadith 25).

30 Das Verbot einen Muslim zu beleidigen und ihn zu bekämpfen

عن عبد الله بن مسعود رضي الله تعالى عنه أن النبي صلى الله عليه وسلم قال:
(سباب المسلم فسوق وقتاله كفر)

32. Nach ‘Abdullah bin Mas’ud, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam gesagt hat:

„Das Beleidigen eines Muslims ist eine Sünde und ihn zu bekämpfen ist Unglaube.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁵⁵

Ich sage: Seine Aussage, salla Allahu ‘alayhi wa sallam **„und ihn zu bekämpfen ist Unglaube“**, ist nicht der große Unglaube (*Kufr*). Also ist sie kein Beweis für diejenigen, die jemanden der eine große Sünde begeht zum Ungläubigen (*Kaafir*) erklären. Und Allah hat dem absichtlich Kämpfenden den absoluten Glauben (*mutlaq al-Imaan*) zugesprochen, als Allah, erhaben ist er, gesagt hat:⁵⁶

وَإِن طَائِفَتَانِ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ اقْتَتَلُوا فَأَصْلِحُوا بَيْنَهُمَا ﴿٩﴾

„Und wenn zwei Gruppen von den Gläubigen sich bekämpfen, dann stiftet Frieden zwischen ihnen.“

[al-Hudschuraat (49), Vers 9]

Also hat Allah, gepriesen und erhaben ist er, ihnen den Glauben zugesprochen, obwohl sie sich bekämpfen. Und Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

فَمَنْ عَفِيَ لَهُ مِنْ أَخِيهِ شَيْءٌ ﴿١٧٨﴾

„Wem also von seinem Bruder etwas vergeben wird.“

[Surat al-Baqarah (2), Vers 178]

⁵⁵ Sahih al-Buchaari (1/27 Hadith 48), Sahih Muslim (1/81 Hadith 116).

⁵⁶ **Anmerkung des Übersetzers:** Die folgenden Verweise auf die Quranverse stammen vom Übersetzer.

Also: Der Verwandte des Ermordeten dem Mörder vergibt und die Wiedervergeltung (*al-Qisaas*) zugunsten des Blutgeldes (*ad-Diyah*) entfallen lässt. Also hat er die Brüderlichkeit zwischen dem Mörder und dem Verwandten des Ermordeten bestätigt. Und damit ist die Brüderlichkeit des Glaubens gemeint, also hat der Mord ihn nicht aus dieser Brüderlichkeit rausgebracht. Auf die Sünden, die unter dem Mord sind, wie Unzucht und Diebstahl trifft das dann erst recht zu.

Und in den beiden Sahih-sammlungen aus dem Hadith von Abu Dharr, nach dem Propheten *salla Allahu ‘alayhi wa sallam*, dass er sagte: „**Es gibt keinen Diener, der sagt, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und mit diesem Bekenntnis stirbt, ohne dass er ins Paradies eintreten wird.**“ Ich sagte: „Und wenn er Unzucht begeht und stiehlt?“ Er sagte: „**Und wenn er Unzucht begeht und stiehlt.**“ Ich sagte: „Und wenn er Unzucht begeht und stiehlt?“ Er sagte: „**Und wenn er Unzucht begeht und stiehlt.**“ Ich sagte: „Und wenn er Unzucht begeht und stiehlt?“ Er sagte: „**Und wenn er Unzucht begeht und stiehlt und selbst wenn Abu Dharr etwas dagegen hat.**“ Und Abu Dharr pflegte wenn er dies erzählte zu sagen: „Und selbst wenn Abu Dharr etwas dagegen hat.“



**31 Das Verbot die Muslime zu bekämpfen in etwas
anderem als der Abwehr von Übertretungen
und Unheil auf der Erde**

عن عبد الله بن عمر رضي الله تعالى عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (من
حمل علينا السلاح فليس منا)

33. Nach ‘Abdullah bin ‘Umar, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, nach dem Propheten salla Allahu ‘alayhi wa sallam, der gesagt hat:

„Wer die Waffen gegen uns erhebt, der gehört nicht zu uns.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁵⁷



⁵⁷ Sahih al-Buchaari (6/2591 Hadith 6659), Sahih Muslim (1/98 Hadith 161).

**32 Die Gefahr einen Muslim zum Ungläubigen
zu erklären (Takfir), ohne Recht**

عن ابن عمر رضي الله تعالى عنهما أن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال: (أَيُّمَا
أَمْرٍ قَالَ لِأَخِيهِ يَا كَافِرٍ فَقَدْ بَاءَ بِهَا أَحَدُهُمَا إِنْ كَانَ كَمَا قَالَ وَإِلَّا رَجَعَتْ عَلَيْهِ)

34. Nach Ibn ‘Umar, möge erhaben sein, mit ihnen beiden zufrieden, dass der Gesandte Allahs *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* gesagt hat:

„Wer zu seinem Bruder sagt oh Ungläubiger, so trifft es auf einen von beiden zu. Entweder ist er, wie er sagt, oder es kehrt auf ihn zurück.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim und der Wortlaut ist von ihm.⁵⁸



⁵⁸ Sahih al-Buchaari (5/2264 Hadith 5753), Sahih Muslim (1/79 Hadith 111).

33 Die Erhabenheit von Allah und die Widerlegung der Hululiyah

عن أبي هريرة رضي الله تعالى عنه أن رجلا أتى النبي صلى الله عليه وسلم بجارية سوداء فقال يا رسول الله: إن عليّ رقبة مؤمنة؟ فقال لها: (أين الله؟ فأشارت إلى السماء بأصبعها. فقال لها: فمن أنا؟ فأشارت إلى النبي صلى الله عليه وسلم وإلى السماء يعني أنت رسول الله فقال: اعتقها فإنها مؤمنة

35. Nach Abu Hurayrah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass ein Mann mit einer schwarzen Sklavin zum Propheten *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* kam und sagte: „Oh Gesandter Allahs! Ich muss eine gläubige Sklavin freilassen?“ Da sagte er zu ihr: „**Wo ist Allah?**“ Da zeigte sie mit ihrem Finger zum Himmel. Da sagte er zu ihr: „**Und wer bin ich?**“ Da zeigte sie auf den Propheten *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* und zum Himmel, womit sie meinte: „Du bist der Gesandte Allahs.“ Da sagte er: „**Lass sie frei, denn sie ist eine Gläubige.**“

Überliefert von Muslim.⁵⁹



⁵⁹ Sahih Muslim (1/382 Hadith 33).

34 Ein Muslim wird durch das Begehen einer großen Sünde nicht ungläubig, wenn er diese nicht für erlaubt erklärt und die Widerlegung der Chawaaridsch

عن عبادة بن الصامت رضي الله تعالى عنه أن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال وحوله عصابة من أصحابه: (تعالوا بايعوني على أن لا تشركوا بالله شيئا ولا تسرقوا ولا تزنوا ولا تقتلوا أولادكم ولا تأتوا بيهتان تفترونه بين أيديكم وأرجلكم ولا تعصوني في معروف فمن وفي منكم فأجره على الله ومن أصاب من ذلك شيئا فعوقب به في الدنيا فهو له كفارة ومن أصاب من ذلك شيئا فستره الله فأمره إلى الله إن شاء عاقبه وإن شاء عفا عنه قال فبايعته على ذلك)

36. Nach ‘Ubaadah bin as-Saamit, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam sagte, während eine Gruppe seiner Gefährten um ihn herum war:

„Kommt herbei, leistet mir den Treueid, dass ihr Allah nichts in der Anbetung beigesellt, nicht stiehlt, nicht Unzucht begeht, eure Kinder nicht tötet, dass ihr auf gar keinen Fall Verleumdungen verbreitet und dass ihr mir in keiner guten Sache ungehorsam seid. Wer von euch dies einhält, dessen Belohnung obliegt Allah. Und wer etwas davon tut und dafür im Diesseits bestraft wird, für den ist es eine Sühne. Und wer etwas davon tut und Allah es verdeckt, dessen Angelegenheit ist bei Allah. Wenn er will bestraft er ihn und wenn er will vergibt er ihm.“

Er sagte: „So leistete ich ihm den Treueid dafür.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁶⁰



⁶⁰ Sahih al-Buchaari (1/15 Hadith 18), Sahih Muslim (2/721 Hadith 108).

35 Das Tadeln der Chawaaridsch

عن أبي سعيد رضي الله تعالى عنه أن رسول الله قال في شأنهم : (قوم يقرؤون القرآن لا يجاوز حناجرهم يمرقون من الدين مروق السهم من الرمية يقتلون أهل الإسلام ويدعون أهل الأوثان لئن أنا أدركتهم لأقتلنهم قتل عاد)

37. Nach Abu Sa'id, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam über sie sagte:

„Ein Volk, das den Quran liest, er geht nicht über ihre Hälse hinaus. Sie treten aus der Religion aus, wie ein Pfeil aus gejagtem Wild austritt. Sie töten die Leute des Islam und lassen die Leute der Götzendienerei in Ruhe. Wenn ich sie noch erlebe, dann werde ich sie wahrlich töten wie die 'Aad getötet wurden.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁶¹



⁶¹ Sahih al-Buchaari (3/1219 Hadith 3166), Sahih Muslim (2/743 Hadith 145).

**36 Die Sünden lassen den Glauben (Imaan) abnehmen
und die Widerlegung der Murdschiah**

عن أبي هريرة رضي الله تعالى عنه قال قال النبي صلى الله عليه وسلم (لا يزني الزاني حين يزني وهو مؤمن ولا يشرب الخمر حين يشرب وهو مؤمن ولا يسرق حين يسرق وهو مؤمن ولا ينتهب نهبة يرفع الناس إليه فيها أبصارهم حين ينتهبها وهو مؤمن)

38. Nach Abu Hurayrah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam hat gesagt:

„Der Unzüchtige begeht keine Unzucht, während er ein Gläubiger ist. Und der Trinkende trinkt keinen Wein, während er ein Gläubiger ist. Und der Dieb stiehlt nicht, während er ein Gläubiger ist. Und der Plündernde plündert kein Beutegut, wegen dem die Menschen ihre Blicke zu ihm erheben, während er ein Gläubiger ist.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁶²



⁶² Sahih al-Buchaari (2/875 Hadith 2343), Sahih Muslim (1/76 Hadith 100).

37 Die Bestätigung der Vorherbestimmung (al-Qadar) und die Widerlegung desjenigen, der sie leugnet

عن عبد الله بن مسعود رضي الله عنه قال حدثنا رسول الله صلى الله عليه وسلم وهو الصادق المصدوق قال : (إن أحدكم يجمع خلقه في بطن أمه أربعين يوماً نطفة ثم يكون علقة مثل ذلك ثم يكون مضغة مثل ذلك ثم يبعث الله ملكا فيؤمر بأربع كلمات ويقال له اكتب عمله ورزقه وأجله وشقي أو سعيد ثم ينفخ فيه الروح فإن الرجل منكم ليعمل حتى ما يكون بينه وبين الجنة إلا ذراع فيسبق عليه الكتاب فيعمل بعمل أهل النار ويعمل حتى ما يكون بينه وبين النار إلا ذراع فيسبق عليه الكتاب فيعمل بعمل أهل الجنة)

39. Nach ‘Abdullah bin Mas’ud, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam erzählte uns - und er ist der Wahrhaftige, der Glaubhafte. Er sagte:

„Wahrlich, die Schöpfung eines jeden von euch wird im Bauch seiner Mutter gesammelt. Vierzig Tage als ein Samentropfen, dann ist er ebenso lange ein Blutklumpen, dann ist er ebenso lange ein Fleischklumpen. Dann schickt Allah einen Engel, dem befohlen wird vier Wörter zu schreiben. Und ihm wird gesagt: „Schreibe seine Taten auf, seine Versorgung, seine Frist und ob er unglücklich sein wird oder glücklich.“ Dann haucht er ihm die Seele ein. So wird wahrlich ein Mann von euch Taten vollbringen, bis zwischen ihm und dem Paradies nur eine Elle ist, dann holt ihn das Buch ein und er vollbringt die Taten der Leute der Hölle. Und er vollbringt Taten, bis zwischen ihm und der Hölle nur eine Elle ist, dann holt ihn das Buch ein und er vollbringt die Taten der Leute des Paradieses.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁶³



⁶³ Sahih al-Buchaari (3/1174 Hadith 3036), Sahih Muslim (4/2036 Hadith 1).

38 Das Tadeln der Qadariyyah

عن ابن عمر رضي الله تعالى عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (القدرية مجوس هذه الأمة إن مرضوا فلا تعودوهم وإن ماتوا فلا تشهدوهم)

40. Nach Ibn ‘Umar, möge Allah, erhaben ist er, mit ihnen beiden zufrieden, nach dem Propheten salla Allahu ‘alayhi wa sallam, der gesagt hat:

„Die Qadariyyah sind die Madschus dieser Ummah. Wenn sie krank sind, dann besucht sie nicht und wenn sie sterben, dann wohnt ihrem Begräbnis nicht bei.“

Überliefert von al-Haakim und er sagte: *„Authentisch (sahih) nach den Bedingungen von al-Buchaari und Muslim, wenn Abu Haazim wirklich von Ibn ‘Umar gehört hat.“*⁶⁴ Und von Abu Daawud⁶⁵ und at-Tirmidhi, der ihn für gut (*hasan*) erklärte.⁶⁶ Und er wurde ebenfalls von Ibn Hadschar⁶⁷ und al-Albaani für gut (*hasan*) erklärt.⁶⁸



⁶⁴ Al-Mustadrak (1/15).

⁶⁵ Sunan Abi Daawud (4/222 Hadith 4691).

⁶⁶ Zitiert nach Ibn Hadschar und mit diesem Wortlaut habe ich ihn in Sunan at-Tirmidhi nicht gefunden. Doch gibt es bei ihm einen zum Propheten salla Allahu ‘alayhi wa sallam erhobenen (*marfu‘*) Hadith: „Es werden in meiner Ummah Verschluckungen durch die Erde und Verwandlungen vorkommen und zwar unter denen, welche die Vorherbestimmung leugnen.“ Und er sagte: „gut, (*hasan*), authentisch (*sahih*) und fremd (*gharib*).“ (4/456 Hadith 2152).

⁶⁷ Die am Ende von al-Mischkaat angehängten Antworten von Ibn Hadschar (3/1779).

⁶⁸ al-Mischkaat (1/38), Fußnote Nummer 3.

39 Die Bestätigung des freien Willens für den Diener und die Widerlegung der Dschabriyyah

عن أبي هريرة قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: (المؤمن القوى خير وأحب إلى الله من المؤمن الضعيف وفي كل خير احرص على ما ينفعك واستعن بالله ولا تعجز فإن أصابك شيء فلا تقل لو أني فعلت كذا وكذا ولكن قل قدر الله وما شاء فعل فإن لو تفتح عمل الشيطان)

41. Nach Abu Hurayrah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam hat gesagt:

„Der starke Gläubige ist besser und Allah lieber als der schwache Gläubige und in allen ist gutes. Bemühe dich um das, was dir nützt und bitte Allah um Unterstützung und gib nicht auf. Und wenn dir etwas zustößt, dann sage nicht: „Hätte ich doch das und das getan“, sondern sag: „Allah hat es vorherbestimmt und er tut was er will.“ Denn wahrlich, das Wort „hätte“ öffnet den Weg für die Taten des Teufels.“

Überliefert von Muslim.⁶⁹



⁶⁹ Sahih Muslim (4/2052 Hadith 33).

**40 Der Glaube an die Namen und Eigenschaften von
Allah und die Widerlegung der Dschahmiyyah
und der Mu'attilah**

عن أبي هريرة رضي الله تعالى عنه أن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال : (إن لله
تسعة وتسعين اسما مائة إلا واحدا من أحصاها دخل الجنة)

42. Nach Abu Hurayrah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam über sie gesagt hat:

„Wahrlich, Allah hat neunundneunzig Namen – hundert außer einen – wer nach ihren Bedeutungen handelt, der wird ins Paradies eintreten.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁷⁰



⁷⁰ Sahih al-Buchaari (3/981 Hadith 2585), Sahih Muslim (4/2063 Hadith 6).

**41 Die Liebe für alle Prophetengefährten,
der Glaube daran, dass sie alle vertrauenswürdig sind,
das Verbot im Bezug auf einen von ihnen zu übertreiben
und das Tadeln dessen, der das Gegenteil davon glaubt**

عن أبي سعيد الخدري رضي الله تعالى عنه قال قال النبي صلى الله عليه وسلم: (لا تسبوا أصحابي فلوا أن أحدكم أنفق مثل أحد ذهباً ما بلغ مد أحدهم ولا نصيفه)

43. Nach Abu Sa'ïd al-Chudri, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam hat gesagt:

„Beleidigt meine Gefährten nicht. Denn würde einer von euch Gold in der Größe des Berges Uhud spenden, würde er weder eine Handvoll von dem erreichen was sie geben, noch die Hälfte davon.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁷¹

عن ابن عباس رضي الله تعالى عنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم (يا أيها الناس إياكم والغلو في الدين فإنه أهلك من كان قبلكم الغلو في الدين)

44. Nach Ibn 'Abbaas, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam hat gesagt:

„Oh ihr Menschen! Wehe euch und der Übertreibung in der Religion. Denn wahrlich, diejenigen, die vor euch waren wurden von der Übertreibung in der Religion zugrunde gerichtet.“

Überliefert von an-Nasaai⁷² und Ibn Maadschah.⁷³ Und er wurde von Ibn Chuzaymah,⁷⁴ Ibn Hibbaan⁷⁵ und al-Haakim für authentisch (*sahih*) erklärt und adh-Dhahabi stimmte diesem zu.⁷⁶



⁷¹ Sahih al-Buchaari (3/1343 Hadith 3470), Sahih Muslim (4/1967 Hadith 221).

⁷² Sunan an-Nasaai (5/268 Hadith 3057).

⁷³ Sunan Ibn Maadschah (2/1008 Hadith 3029).

⁷⁴ Sahih Ibn Chuzaymah (4/274 Hadith 2867).

⁷⁵ Sahih Ibn Hibbaan (9/183 Hadith 3871).

⁷⁶ Al-Mustadrak (1/466).

**42 Die Gefahr über den Gesandten
salla Allahu ‘alayhi wa sallam zu lügen**

عن أبي هريرة قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم : (من كذب علي فليتبوأ مقعده
من النار)

45. Nach Abu Hurayrah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam hat gesagt:

„Wer über mich lügt, der soll seinen Platz im Höllenfeuer einnehmen.“

Überliefert von al-Buchaari und Muslim.⁷⁷



⁷⁷ Sahih al-Buchaari (1/52 Hadith 110), Sahih Muslim (1/10 Hadith 3).

**43 Die Warnung davor einen Hadith zu erzählen,
wenn man weiß, dass er eine Lüge ist**

عن سمرة بن جندب والمغيرة بن شعبة رضي الله تعالى عنه عن النبي صلى الله عليه
وسلم قال: (من حدث عني حديثا وهو يرى أنه كذب فهو أحد الكاذبين)

46. Nach Samurah bin Dschundub und al-Mughirah bin Schu'bah, möge Allah, erhaben ist er, mit ihm zufrieden sein, nach dem Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam, der gesagt hat:

„Wer über mich einen Hadith erzählt und er meint, dass er eine Lüge ist, der ist einer der Lügner.“

Erwähnt von Muslim in „*al-Muqaddimah*“⁷⁸ und von at-Tirmidhi und er sagte: „*Das ist ein guter (hasan), authentischer (sahih) Hadith.*“⁷⁹



⁷⁸ Al-Muqaddimah (Seite 9) und al-Mundhiri erwähnte ihn in „Mughtasar Sahih Muslim“ am Ende von Kitaab al-'Ilm.

⁷⁹ Sunan at-Tirmidhi (5/36 Hadith 2662).

44 Die Anregung zum guten Charakter

عن أبي الدرداء أن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (ما شيء أثقل في ميزان المؤمن يوم القيامة من خلق حسن وإن الله ليبغض الفاحش البذيء)

Nach Abu ad-Dardaa, nach dem Propheten salla Allahu ‘alayhi wa sallam, der gesagt hat:

„Es gibt nichts, was in der Waage des Gläubigen am Tage der Auferstehung mehr wiegt, als der gute Charakter. Und wahrlich, Allah hasst den, der unverschämte Worte sagt.“

Überliefert von Abu Daawud,⁸⁰ zusammengefasst, und von at-Tirmidhi und der Wortlaut ist von ihm. Und er sagte: „*Das ist ein guter (hasan), authentischer (sahih) Hadith.*“⁸¹ Und Ibn Hibbaan erwähnte ihn und erklärte ihn für authentisch (*sahih*).⁸²



⁸⁰ Sunan Abi Daawud (4/253 Hadith 4799).

⁸¹ Sunan at-Tirmidhi (4/362 Hadith 2002).

⁸² Sahih Ibn Hibbaan (12/507 Hadith 5693).

45 Das Festhalten am Buch und an der Sunnah

عن ابن عباس أن رسول الله صلى الله عليه وسلم خطب الناس في حجة الوداع فقال:
(قد يئس الشيطان بأن يعبد بأرضكم ولكنه رضي أن يطاع فيما سوى ذلك مما
تحاقرون من أعمالكم فاحذروا يا أيها الناس إني قد تركت فيكم ما إن اعتصمتم به فلن
تضلوا أبدا كتاب الله وسنة نبيه صلى الله عليه وسلم ... الحديث)

Nach Ibn 'Abbaas, dass der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* den Menschen auf der Abschiedspilgerfahrt (*Hadschatu al-Wadaa'*) predigte und sagte:

„Der Teufel hat es aufgegeben in eurem Land angebetet zu werden. Doch ist er damit zufrieden, dass ihm in anderem gehorcht wird von den Taten, die ihr als geringfügig ansieht. Also nimmt euch in Acht, ihr Menschen! Ich habe euch etwas hinterlassen, wenn ihr daran festhaltet, werdet ihr niemals irgehen: Das Buch Allahs und die Sunnah seines Propheten *salla Allahu 'alayhi wa sallam* ...“

Überliefert von al-Haakim und er sagte: *„Al-Buchaari hat die Ahaadith von 'Ikrimah verwendet und Muslim hat Abu Uways verwendet und alle Überlieferer dieses Hadithes sind von ihnen beiden. Außerdem hat er einen bezeugenden Hadith (Schaahid) aus dem Hadith von Abu Hurayrah.“*⁸³

Und al-Albaani sagte: *„Seine Überliefererkette ist gut (hasan).“*⁸⁴



⁸³ Al-Mustadrak (1/93).

⁸⁴ Al-Mischkaat (1/66), Fußnote Nummer 1.